

### Der erste Eindrud

... und des Ding, das mir vor all  
Jahren so wohl gefühlt hat, das gefühlt  
mir jetzt nicht mehr!"

Düree.

Ein Volkstum heißt es immer noch: der  
erste Eindrud ist der beste — damit will man  
sagen, daß nachher nichts der Willkommensart  
unter der Völter zum Vortreten kommen  
darauf gleiche, es hat ganz stimmt.

Wenn noch der Anfang überstanden  
wäre, so heißt der Gedanke, der zum ersten  
Mal ins Gehirn geht und dem über ins  
Huge leben soll; so heißt der sein Urerben  
tragende Sämtlich im Hymen aus seine  
Prüfung, so heißt das junge Mädel, das  
seinen Schwiegereltern vorzuführen werden  
soll, so heißt mit all in solchen Situationen  
von der Schwere. Wenn noch der erste  
Eindrud schon vorüber war, alles andere  
wird sich dann lösen haben!

Edel in seiner Einbildung zum ersten  
Augenblick lebt oft ein Traugelick. Gemüt  
trömt von Kienis zu Kienis ein unbesch-  
reiblich. Seine fotografieren. Seine fotografieren  
graben die Seele des anderen, aber unsere  
Augen leben nicht eine Sekunde später als  
die Jalousierverhänge, die ein Mensch mit  
seiner Vorwelt kommt er gerade von  
einer anstrengenden Sitzung, vielleicht hat  
er einen schweren Arbeitstag hinter sich aber  
einem umsofortigen Gemüt. Seine  
heute flüchtet immer aber nachlässiger  
angehen, er kann auch etwas bei Geklaffen  
einer Arbeit haben, und sein Wissen ist  
Belichtung und heiter, wie wir es später nie  
mehr empfinden können. Er kann sich jedoch  
auch auf uns vorbereiten haben, — in ganz  
sonstigen Umständen. Gemüt  
äußere und innere Haltung ist oft gänzlich  
Eindrud eingestellt, so daß er gemütsförmig  
auch leicht in Extremen zerfällt, malträ-  
stet. (er kann auch der schlimmsten graue  
Illusionen mit der tiefsten Romantik  
sein) — auf alle Fälle hat er sich "leben  
gerne".

Und so wie alle gesunden mit Menschen  
sich, unterlassen wir in gewissen  
Graden Arten auf Mischen und Jenseit ein-  
gefallenen Vorkommnissen, wir finden den  
Menschen reichend unterschieden, leben kein  
wichtig in dem Spiegel, bei es uns vorbild.  
Es ist mir nicht so sehr entgegengeho-  
ren: "Ich so kann mich nicht, mir werden  
gerade, so ein Mensch ist präpariert hat und  
eine tolle Welt angeht!" Das stimmt  
nicht, es kommt nur auf den Grad der  
physiologischen Fähigkeiten unseres Gege-  
tes an. So leben mich nicht so sehr heran  
und unbemerkter mit er auch den Stufen  
überwinden.

Ich habe eigentlich ein gutes Beispiel  
vor uns, wie bei der erste Eindrud ist, wenn  
mit uns aufzukommen an unsere  
Stille, die wir empfinden, also mit in eine  
freie Stadt kamen. Gleich sie nicht in  
einem Falle einer Romantikaufnahme mit  
allen ihren Illusionsvorstellungen. Schon die  
Art der Mensch, die mit haben, die haben,  
wird etwachen mit wertvollsten bei  
Gefühl, das Hotel, die Menschen, das Ge-  
schäft, alles ist für uns — den frem-  
den — irgendeiner Weltstil. Erst wenn  
wir längere Zeit in dem gleichen Ort bleiben,  
dabei ich ein neuer, und somit ein von dem  
ersten noch einwärtigen Gedanke werden.  
Es ist es gerade die importanten Dinge,  
die bei Jedeunterstellung zusammengehören,  
unseren Lebensweise sich zur Ausstattung  
erhöht. Wir haben jetztlich schon erlebt, daß  
zwei Menschen, die am gleichen Ort auf einer  
Reise befinden, völlig verschiedener Weltanschauung  
sind. Der eine glaubt, das andere  
noch, der andere langweilig. Was man von  
Menschen nach an den Brand. Hells sich  
behalten ein. Ich habe mich sehr gefreut,  
jetzt mit all ihrer Schöpferei, während  
jeder mit dem Satz durch einen Stieblich  
geföhlt ist, der ... durch ...



Hot: Walsberg. R.

Mutti sagt: „Somme ist gesund!“

Reubaubruhen läßt, vor deren Langeweile  
er einloch auslieh.

Es reichte es uns auch mit Menschen  
wenig mit nicht gleich begreift sich, haben  
wie biblisch gezeichnet „seltsam“, was heißt  
wir machen uns überhaupt nicht mehr die  
Wäre, der Befehlsbefehl, ihre Gaben, ihre  
Wienigsigkeit, Güte, Freundlichkeit und  
Freundlichkeit zu entbehren.

Eins folgen wir uns meistens der erste  
Eindrud bei der marshallen, da er ein bis-  
her unbekanntes Wissen festlich und schmerz-  
mäßig in uns fotografieren, aber er ist  
bestimmlich nicht der untaugliche, der wir er  
nicht in der Lage sind, in der Gedächtnis  
des Gedächtnisvertrags Inhalt, Form, Inhalt  
und Inhalt so sehr zu trennen, daß ein ein-  
malige Charakteristik entfällt. Jis.

### Spyonage

von  
Diederich Witz

Ob der Arbeiterstand den Westarbeiter  
Brand. Da in der mit wenig abwärts liegen-  
den Metallblöde arbeitete, waren vor einigen  
Tagen Einwicklungen fremder Arbeiter vor-  
genommen worden Brand, um der Schwere  
der Besatzung einer Aufgabe über-  
zeugt, hatte sich im Einstellungsbüro vorher  
noch einmal alle Papiere ansorgen lassen. Da-  
er jedoch nichts Auffälliges bemerken  
konnte, glaubte er, den neuen Arbeitsvertra-  
gen vertrauen zu dürfen.

Wichtigste herrschte, aus mit größter Gibe,  
doch unter schmerzlicher Vertreibung der  
erforderlichen Arbeitsleistung, wurde für  
Blod durch die Blöde zu bringen. Das man  
die Türe, die ins Freie führte, geöffnet wurde,  
wie die draußen liegenden Metallblöde und  
Knappeln in die Metallblöde zu schaffen, drang  
für wenige Augenblicke die hübsche Mäd-  
chen in den dampfenden Raum.  
Wie ein Licht durchschneit Brands  
Mensch Glimme den Raum: Alles — zwei  
— drei — ein Dupend Wrme haben  
rudert mit kräftigen Griff der Blod  
anzur, so daß er auf einem Kufen, niedrigen

Belagert lag. Wieder starrte die Glimme  
des Westarbeiters aus; wiederum griffen ein  
Dampf Hände zu und hoben den Blod an  
die Höhe heran. Da bemerkte Brand, daß  
der eine der Arbeiter, der längst eingestellt  
war, sich unzufällig abwärts kühlt und näher  
an die Höhe setzten war, so das Hin-  
durchgehen des Blodes einsehend zu beob-  
achten. Der Westarbeiter rief ihn an. Dem  
jungen Menschen fuhr der andere zu-  
jubelnd; er grüß ihn seiner Zunge, die am  
Bahren lag, um sich zu heuten zu machen.

Beim Aufsteigen der Metallblöde  
gingen die Arbeiter in den Metallblöde-  
raum hinüber. Brand, nach von einer  
unbeabsichtigten Ursache getrieben als aus  
weiter Überlegung ging nach mehreren  
Augenblicken noch einmal in die Metallblöde  
hinter sich, um zu sehen, was er dort alles  
hämmern und Schlagen. Beim Eintreten  
sah er den anderen noch bei der Arbeit, wie  
er an der Oberseite einige Schrauben ansetzt.  
Brand schloß die Türe. Da er aber in  
den übrigen Arbeiter hinüber gegangen  
war, blieb der Westarbeiter zurück. Er  
untersuchte genau die Oberseite und die  
Unterseite. Es war nichts Auffälliges zu  
entdecken. Die Schrauben mußten natürlich  
losgenommen sein, nur waren in von dem  
neu eingestellten Arbeiter wieder lo-  
genommen, daß die Metallblöde beim ersten Schuß  
die entsprechenden Stellen erreicht wer-  
den könnten. Über Brand mußte auf der  
Tür sein und einen jeden seiner Rotunde  
beobachten. Doch nichts geschah weiter. Tag  
für Tag kamen die die entsprechenden Hin-  
und her Metallblöde durch die Westarbeiter  
bringen Brand mußte gelächelt sein.  
Nur über waren Metallblöde in die Höhe  
nicht geföhlt. Von neuem lang die viele  
Glimme der Westarbeiters mit ein Kommu-  
da auf. „Wie? — Brand — weil.“ Der  
Blod ins auf dem Gerüst, wurde an die  
Höhe vorgehoben, bis er in die Dreh-  
richtung kam und langsam unter freies-  
dem Lärm hinüberging. An der Seite des  
Blodes stand die Höhe richtig hin. Heute  
wieder aus und gilt ein wenig weiter.

Brand, ein Linsen stand, traten vor-  
blühend lag er dabei einen nach dem  
anderen leit aus und bemerkte im gleichen  
Augenblick eine kleine Glasflasche zwischen  
der Ober- und Unterseite. Da verzögerte  
das Bild. Brand blinzelte. Zwei drei  
Sekunden. Richtig loderete mit einem er-  
starrten Gesicht eine Flamme aus. Der West-  
arbeiter und die übrigen Arbeiter wurden zu  
Brand gerufen. Brand öffnete Schmelze.  
Die Schmelze klirrte. Da sah Brand ein  
mit anderen, weiter entfernt liegenen stellen  
zu laut war, konnte niemand etwas hören  
im Werk. Der Westarbeiter richtete sich auf,  
führte an Schrauben, um etwas an die Höhe  
Die Vorrichtung schaltete sich selbständig  
aus, so daß Brand, durch einen der Arbeiter  
entdeckt wurde, die die Flasche heraus  
ist gleichgültig die Höhe unterrichtig, wie  
er, daß der Kuppelapparat leitete.

„Wie hoch?“ Brand mühte heraus  
und ließ, von einem aus klar Rotunde ge-  
fühlt, aber den Hof zum nächsten Westar-  
beiter. Zwei, drei Minuten forsteten hellhies  
verlangen leis, aber noch hatte er abste-  
hend Glück, daß er andere auf dem Metallglobe  
sah. Brand ris, die die Glasflasche ein Wort  
losen konnten, kein Wort

„Ausgange tiefen!“ laut er, aber im  
gleichen Augenblick sah er vor Schmelze  
ger Üche, daß ihm der Arbeiter aus der Hand  
ging.  
Westarbeiter Brand wurde daraufhin ins  
Arbeitsbüro gebracht. Nach einer Oberseite  
wurden die Arbeiter noch heute abste-  
hend das Werk verlassen wollte, angesehen  
werden konnte. Weiter dem Kuppelapparat  
wurden noch heute, aber noch hatte er abste-  
hend Glück, die ihn während als Spion ent-  
deckten. Einige Tage nach der ersten  
Vernehmung, in der auch Brand über den  
Recherche nachzugehen wurde wurde durch  
Ankündigung beauftragungen, daß der Spion  
einen schönen Verrent mit ... Tebe  
bilden mußte.

